

Die Strecke heute von modernen Schiffen in etwa 90 Stunden zurückgelegt werden. Die Rückfahrt, die durch die Passate etwas behindert würde, in etwa 100 Stunden. Für den Betrieb würden Luftschiffe von etwa 150 Kubikmeter Rauminhalt in Frage kommen, die eine Geschwindigkeit von 115 Kilometer in der Stunde haben würden. Die Technik und äußerste Steigerung dieser Geschwindigkeit würden sicher Luftschiffe von größerem Ausmaß bedingen, wovon jedoch aus Zweckmäßigkeitsgründen vorläufig noch Abstand genommen werden soll. Die Schiffe würden zunächst mit Einrichtungen für 30 bis 40 Passagiere ausgerüstet sein, und im Abriken Verpaktete befördern, die einen höheren Tarif ertragen. Da sich mit Beweinsluftschiffen die Fahrt nach Südamerika um ein Viertel bis ein Fünftel abkürzen würde, so würde mit einer guten Rentabilität des Unternehmens, falls es zustande kommt, gerechnet werden können. Das Unternehmen müßte ein rein spanisches sein, weil die Auslegung des Verfallers Vertrags seitens der Entente Deutschland den Bau und den Betrieb großer transoceanischer Luftschiffe nicht gestatten würde.

Baden.

Freiburg, 23. Nov. Mit Nachschüssen verschafften sich Diebe Einlaß in ein Haus der Silberbachstraße, aus dem sie sechs Teppiche im Gesamtwerte von rund 100.000 M. raubten. Unter den Teppichen befinden sich drei sog. Gebetsteppiche ein wertvoller Perler- und ein Schradsteppich. — Silberbachstraße im Werte von 20.000 M. wurden aus einer Villa in der Rerichstraße gestohlen. Das Silbergerät bestand aus einem Kaffee- und Teelöffel, Fruchtstaben, Tafelaufsatz und Besteck.

Singen, 22. Nov. Als Folge des Ausfuhrverbots steigen die für die Schweiz bestimmten Sendungen an den Grenzorten ins Ungemessene. Besonders ist dies in Gottmadingen und in den Badener Bahnhöfen der Fall. Die Bahnbetriebsstellen können sich kaum des Güterumwachses erwehren.

Seibersberg, 23. Nov. Im Alter von 65 Jahren ist der Generaldirektor der Kalkbrenner Röhrlingschen Stahl- und Eisenerwerke Christian Schuster gestorben. Er war vor einem halben Jahrhundert als Lehrling in das Berg eingetreten und hatte es bis zum Generaldirektor gebracht. (Mfo auch damals schon „Arie Bahn dem Tüchtigen.“ Schrift.)

Stannheim, 23. Nov. An dem Postamt 1 wird ausgebildet, sich ein Gerüst aufzurichten, das für die Steinmehle bestimmt ist, die das im oberen Giebelfeld in großer Reliefdarstellung befindliche „Kaiserliche“ mit Hammer und Meißel verschwinden lassen sollen. Diese Maßnahme soll auf einer generellen Verkleinerung des Reichspostministeriums beruhen, wonach an allen Postanstalten, die noch vorhandenen Kaiserlichen Zeichen und Aufschriften zu beseitigen sind.

Bermischtes.

Leuningen, 24. Nov. Es wird bald keinen Ort mehr geben in unserem deutschen Vaterland, wo noch nicht die Entente-Kommission hineingeschickt hätte. Auch unser Städtchen hatte dieser Tage die Ehre. Ein italienischer Major und ein französischer Hauptmann trafen in Begleitung eines deutschen Offiziers im Auto von Mühlheim ein und besichtigten die Maschinenfabrik und Eisengießerei Adde & Wöhr. Ohne Beauftragungen traten die Herren wieder ab. O armer deutscher Michel!

Sommerwälder im Hochschwarzwald. Nach Meldungen aus dem Schwarzwald der bis zu den höchsten Lagen in 11.000 Meter Höhe in der Region über 80 Meter bereits seit zehn Tagen vollständig klar und sonnig, dabei ungewöhnlich mildes Wetter, während die Ebene im Nebel steht. Die hochgelegenen Bergstationen, namentlich der südliche Schwarzwald, melden fortgesetzt außergewöhnliche Sicht und Klimatempfindung von morgens früh bis zu Sonnenuntergang.

So ein Vauhub. In einem Bingerdorf an der Pfälzer Gardt geht der Bingerfisch (Feldhäuser) abends nach Haus. Diesmal nicht aus den Weinbergen, die er die ganze Reifezeit über so treu gehütet hat, sondern aus dem Wirtshaus, dem Bingerkeller. Wer den Wein bewacht, darf ihn auch vertuschen! So sagte sich der Bingerfisch. Er hat schwer gefasert, sodaß er nur mühsam vorwärts kommt und immer wieder mit dem Boden Bekanntschaft macht. Dabei fährt er ein lautes heftiges Selbstgespräch: „Du Vauhub, elender, du dreiflügel Vauhub!“ So hört man ihn schimpfen, sieht aber niemand bei ihm. Erst aus seinem weiteren Dialog kann man entnehmen, daß er es mit einem hat, der doch bei ihm ist, mit einem, der ihn hat“, nämlich mit dem neuen Wein. Vor 14 Tagen hat ich mich noch „uff wie e flec Pind, und du machst mir jetzt so, kmeicht mich uff die Boden!“, „Sicht zum Schief!“, „Kuch merch nun so me freche Vauhubdel schmeißt losse!“ „Do soll doch gleich e Gewitter-Dunnefall!“ „Mit aller Mut und Kraft, die er noch aufbringt, stellt sich der Bingerfisch wieder in die Höhe und schwant weiter. Vauhub liegt er schon wieder — „Vauhub elender, frecher Vauhub“ schimpft er fortgesetzt auf seinen undankbaren Freund, den er als Weintraube so treu gehütet und der ihn nun in Gestalt des Reizen zum Daus dafür in einem so beschmeißt. — O, der Vauhub ist ein harter Mann. Wenn mit dem aufnimmt, der nicht den flüchtigen, Vauhub, frecher, halt mich wieder geschmeißt!“ hört man aus der Ferne widerhallen. „So ein Vauhub!“

Nür 11; Millionen Mark Margarine beschlagnahmt. In der Berliner Dampfzuckerfabrik der Margarinefabrik A. & K. Mohr in Altona sind rund 1800 Zentner Margarine im Gesamtwert von etwa 4.500.000 M. wegen übermäßiger Preissteigerung beschlagnahmt worden.

Ein trübseliges Postamt. Auf dem Postamt Vosen B 3 am Hauptbahnhof wurden wegen großer Unterschlagungen, die viele Millionen betragen sollen, der Postdirektor, sein Stellvertreter und 13 Beamte und Unterbeamte in Untersuchungshaft genommen. Das Postamt ist Verteilungsstelle für das ehemalige preussische Teilsortamt von amerikanischen Postsendungen, die ihm von der Zentrale für amerikanische Sendungen in Krakau überwiesen wurden. Die Verhafteten haben seit etwa einem Jahre Briefe und Pakete aus Amerika systematisch veräußert. Die Mehrzahl der Betittelten ist der Untersuchungshaft übergeben. Der Postdirektor allein in einem Monat für eine halbe Million Mark Silber und Schmalz betrogen haben, die sie während des Dienstes frankten.

Kredit in dieser Zeit. In Krants „Anthologie“ finden unser Zeitalter und die Zeitgenossen einen alten, aber ungetrübten Spiegel. Der große deutsche Patriot, dem seine 1803 erschienenen „Geschichte der Selbstregierung in Vommern u. Älgen“ eine Auflage ausging, erhielt von dem König von Schweden, nachdem dieser das Buch gelesen hatte, die Anerkennung, Kredit habe Recht gehabt, so zu schreiben. Der König hob hierauf 1806 die Selbstregierung auf und die Patrimonialgerichte auf. Im gleichen Jahre erschien der erste Teil des hervorragenden Werkes Krants: „Geiß der Zeit“, der die kommenden Ereignisse prophetisch voraus verkündete. In „Geiß der Zeit“, zweiter Teil, der 1808 in London erschien, wies er in feuriger Schwung auf die Wege hin, auf denen Deutschland aus der Erniedrigung erlöst werden könne. Was er in den Abschnitten „Das Zeitalter und die Zeitgenossen“ und „Wahrheit und Verhängnis“ feststimmte und doch nicht ausgeführt hat, findet jetzt wieder, um Geltung. Unter anderem heißt es: „Ungeheure Dinge sind geschehen, große Veränderungen hat die Welt voll und laut, im leisen Schritt der Tage und in den Ozeanen und Palästen der Revolution erlitten; Ungeheures wird geschehen, Größeres wird

verwandelt werden. Bei einer so günstigen Verwandlung der Welt im Guten und im Bösen steht doch noch so Vieles von dem Alten und Wehr sich hartnäckig, mitzuführen und vermehrt die Verwirrung und das Unglück. Der große Text ist: Brot, Brot. Danach läuft und schreit die Menge. Sie hat es von jeder getan, aber nicht mit solcher Angst und nicht mit solcher wahren Angst. So erliegen die Menschen in Not und Schwachheit. Den Genuß, welchen die Menschen haben wollen, nimmt der Staat für seine Bedürfnisse. Es ist wenig Redlichkeit zwischen den Bürgern und dem Staat; zu welcher Entwürdigung dies führt, ist begreiflich. So im gemeinen Leben genossen die meisten Menschen jetzt das Leben und seine Güter, ohne das Gefühl, daß was einer hat, allen gehöre und alle es mit-genießen sollten. Weil sie dabei immer noch fühlen müssen, daß ihnen bei aller Arbeit doch kein Menschenrecht kommt, sondern nur wie des Tigers, der seinen Nachen voll hat, so haben sie eben seinen fremden Arbeitssinn, sondern die meisten sind faul, gehen wie Schlangen darum hin und drehen sie gern ändern auf, suchen aber dennoch zu genießen: die schlimmste Erscheinung der entarteten Menschheit. Und die Gesellschaft und die Vergnügungen? Ja freilich, nach Vergnügungen jagt der Mensch, der keine Freude hat. Deswegen haben wir der Vergnügungen und Ausbarkeiten so viele, aber ohne Sinn, ohne Ziel und Taumel, wodurch selbst der Barbar herrlicher ist, als ein ständiges, strobendes Geschlecht. Nie hat die Mode geherrschert wie jetzt: schneller und vorübergehender, je ärmer wir werden. Auf Stühlen werden sich am ersten Platen auf, aber die tiefen Stühle geben ruhiger. Man sollte noch manchen Leiden glauben, kein Zeitalter habe mehr Religion gehabt als dieses. Aber weil man sie nicht mehr hat, weil man mit der Ohnmacht nicht mehr zu dem hohen Himmel der Idee reichen kann, macht man sich Phantasie. Wie viele Mythesien und gemeine Gesellschaften! Der Friede nach solchen Dingen beweist das Bedürfnis, das leere Spiel mit dem Willigen die Wästel des Herzens. Doch unten am Boden hält der Instinkt eines natürlichen Weltglaubens und Güte und Liebe, die doch mehr kann als alle Künste, das Banden noch zusammen. Turunen und Könige werden Staub. Pyramiden und Kolossen zerbröckeln, Erdbeben und Vulkanen, Feuer und Schwerk tun ihr Amt, das Größte verschwindet nur eine Unklarheit bleibt übrig, die Wahrheit. Wahrheit und Freiheit sind das reine Element des Lebens des göttlichen Menschen, durch sie ist er, ohne sie nicht. Ist nicht alles Bahu, was wir leben und empfinden, treiben nicht die Befehle betört mit der betörtigen Zeit dahin, kann der treue Wille nicht verwunden, so hat das kühlste Wort seine Ver-söhnung. Ich liebe die Menschen.“

Aus dem Elß. Wie aus Mühlhausen berichtet wird, schlägt man die Zahl der Deutschen, die auf Grund der Anlage 3 des Friedensvertrages ihre Naturalisation als Franzosen beantragt haben, im Elß auf 37.000, und zwar im Oberelß 5000, in Unterelß 32000 und in Vorbringen 26000.

Belastungsfrage. Die Valuta ist heute in aller Munde. Das veranlaßt die „N. N.“ aus einem alten Jahrgang folgenden Belastungsfrage auszugeben: Zwei benachbarte Länder, Frankreich und Belgien, wozu die gleiche Rangsordnung. Ein französischer Franke ist in Belgien soviel wie ein einheimischer und umgekehrt. Beide Länder geraten sich wirtschaftlich in die Quere. Frankreich verliert, daß der belgische Franke fortan in Frankreich nur 90 Centimes gelte. Belgien trifft die entsprechende Gegenmaßregel. Nun lebt nicht bei der Grenze ein Mann, der viel Durs und wenig Geld hat. Er nimmt ein leichtes Dab und Gut, einen französischen Franke, geht damit in ein französisches Geschäft und trinkt einen Schwaps zu 10 Centimes. Statt 90 Centimes läßt er sich einen belgischen Franke, der ja in Frankreich nur 90 Centimes gilt, herausgeben. Mit dem belgischen Franke geht er über die Grenze, trinkt in einer belgischen Schenke einen Schwaps zu 10 Centimes und läßt sich einen französischen Franke herausgeben. Mit dem französischen Franke geht er wieder über die Grenze usw. — Wie heißt doch im Kommerzial: „Und hat er noch nicht aufgehört, so laßt er immer noch.“ Wahrheitsgemäß aber hat er aufgehört.

Die Schwäbische Liedergesellschaft in Neustadt. Am 20. Oktober trat der Dampfer „George Washington“ mit der Schwäbischen Liedergesellschaft (Chormeister Karl Kromer) an Bord in Neustadt ein. Zum Besten der Wohltätigkeitsgesellschaft für Seeleute sangen diese schwäbischen Sänger vor dem bekannten General-Vorhang der sich in Worten wärmster Anerkennung über den Vortrag äußerte. Aus Neustadt meldet man unter dem 1. November dem Deutschen Auslands-Institut: „Am Sonntag ihr erstes Konzert; das Deutschland war in Schoren angefüllt, um den Sängern zu zeigen, wie willkommen sie sind; das große Opernhaus war dicht besetzt und die Vereinigten Sängern von Groß-Neustadt begrüßten die Stuttgarter durch den Vortrag mehrerer Lieder. Die schwäbischen Sänger erschienen in wunderbaren Kostümen. Man bekam meistens Lieder von Söder, aber auch mehrere sehr schöne Kompositionen von dem Dirigenten Kromer zu hören. Zwischen den Liedern gab das Orchester gute Vorträge, meistens aus deutschen Opern.“

Aus dem Simplicissimus. In meiner Praxis unterläuft mir folgenden Fall, aus welchem zu merken ist, welche gewaltigen Fortschritte weltpolitische Schulung unser Volk in den letzten Monaten machte. In einem Prozeß schreibt der Kläger dem Beklagten einen großen Brief, beginnend mit der Überschrift: „Ultimatum“, worauf der Beklagte ihm erwidert: „No Ultimatum läßt mich kalt; glauben Sie, daß ich mich einschließen lasse wie das Deutsche Reich? Wenn Ihnen was nicht paßt, so können Sie am nächsten Ersten in mein Nachbargebiet einziehen.“

Kapitalanlage. Was werden Sie mit der Erbschaft von 100.000 Kronen, anfangen, die Sie gemacht haben? — „Was ich anfang? Beim Schottenhof wird a Platz von an alten Bettler frei, der was in ins Privatleben rückt. Der kostet sich, auf den Hof, Hoff ma, daß er no a bab'n is.“

Die „neue“ Biergeschicht. Ein Schiller's Biergeschicht“ gemahnt ein Vorgang, der in Amerika die Gemüter beschäftigt. Man stellte fest, daß sich ein früherer Soldat namens Haley im Militärgeheimnis von Keavenworth in Kansas unter einem anderen Namen als Gefangener befand. Er verbüßte eine Gefängnisstrafe für einen Kameraden, hatte sich mit dessen Hilfe einreisen lassen. Der Grund seines Eintretens für den anderen war, daß der Freund ihm auf den Schlachtfeldern in Frankreich das Leben gerettet hatte. Nun wollte er auf diese Weise „seine Schuld abtragen“. Diese Tat hat das amerikanische Publikum zu einer Sammlung für Haley angeregt, die ihm bei seiner Entlassung übergeben wird.

Handel und Verkehr.

Vom Holzmarkt. Die allgemeine Lage auf dem Holzmarkt wird in den Mitteilungen des Württ. Waldbesitzerverbandes gekennzeichnet durch eine gewisse, der Jahreszeit entsprechende Stille. Die letzten Reste der aus den Sommerfällungen stammenden Holz sind vollends rasch vom Markt verschlungen worden. Da und dort tauchen vereinzelt kleinere Bestände neuer Holz an, nach denen die Käufer mit großem Begier umhauert. Diese wird sich aber noch gedulden müssen, da der Waldbesitz jetzt erst daran ist, seine jährlichen Hauptfällungen einzuleiten. Wenn nicht alles trägt, tritt diesmal die Holzwirtschaft mit besseren Vorkäufen in die neue Diebs- und Verkaufszeit ein als im vergangenen Jahr. Eine gewisse nicht zu

verkennende Bantätigkeit des zurückliegenden Sommers, und mehr aber die neue Konjunktur hat die Schmittwaren-lager rasch geleert und zwingt die Sägewerke zu baldiger Wiederauffüllung der Rohholzbestände. Dabei scheint allerdings die Nachfrage bei den einzelnen Holzarten und Sortimenten sich verschieden zu gestalten: außer für Buchens ist das Interesse beim Kautschummehl im allgemeinen immer noch gering. In gegen herrscht beim Rohholz nach allen Sortimenten reger Verkehr. Auch beim Papierholz hat sich Nachfrage angekündigt, nur werden hier im Vergleich zum Stammholz wesentlich höhere Preise genannt. Was diese im allgemeinen anlangt, haben sie in rascher Folge und fast unvermittelt eine Abnahme an die neue durch den Sturz der Marktgeschäfte angefangen und sind damit zu einer Höhe angeklagen, wie sie vor kurzem niemand zu nennen sich getraut hätte. Im Gegensatz zu der bereits wieder ausgebreiteten Darstellung, daß in erster Linie die großen Preissteigerungen am Rohstoffmarkt zu geschehen werden, daß die neuesten Preise für Kautschummehl ausschließlich im freien Wettbewerb der Käufer bei öffentlichen Verkäufen entstanden sind.

Stuttgart, 24. Nov. Zufuhr: Ochsen 387, Bullen 31, Jungkälber 280, Jungrinder 206, Käbe 466, Räder 563, Schweine 800. Es wurden bezahlt für Ochsen 1 700 bis 850, 2 550 bis 700, Bullen 1 740 bis 800, 2 600 bis 700, Jungrinder 750 bis 800, 2 650 bis 700, 3 550 bis 650, Käbe 1 680 bis 690, 2 410 bis 250, 3 300 bis 400, Räder 1 1000 bis 1050, 2 900 bis 350, 3 800 bis 850, Schweine 1 700 bis 1800, 2 1500 bis 1650, 2 1200 bis 1400, je für 1 Zentner Lebendgewicht. Verkauf des Mochts: Schweine und Kälber rubig, Großvieh mäßig beliebt, in geringen Qualitäten langsam.

Neueste Nachrichten.

München, 24. Nov. Der Wirtschaftsausschuß des bayerischen Landtags nahm einen Antrag an, wonach die Regierung aufgefordert werden soll, im Freistaat Bayern und bei den Reichsbehörden auf mögliche Verschärfung der Bekämpfung und Bestrafung des Wucher- und Schieberwesens besonders bei Verschlebung in das Ausland, hinzuwirken. Die Reichsregierung soll nachdrücklich ersucht werden, eine Abänderung der Strafschuldung anzugehen, die im Anschluß an erlassene Freiheitsstrafen die Verwendung der Verurteilten zu Zwangsarbeit bezw. zu landwirtschaftlicher Kulturarbeit ermöglicht.

München, 24. Nov. Der Wirtschaftsausschuß des Landtags beschäftigte sich heute mit einem Antrag auf Einführung v. schweren Zuchthausstrafen, im Rückfall auf Einführung der Todesstrafe bei Verschlebung von Lebensmitteln ins Ausland. Ein Vertreter des Justizministeriums teilte mit, daß für Verschlebung von Lebensmitteln nach dem Ausland bereits jetzt Zuchthausstrafen von 1 bis 15 Jahren und Geldstrafen von 20000 Mark bis zu unbegrenzter Höhe, sowie Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte vorgesehen seien. In der Ansprache wurde die Einführung der Todesstrafe als nicht zweckmäßig bezeichnet. Von sozialdemokratischer Seite wurde als abschreckendes Strafmittel eine Zwangsarbeit von 10 oder mehreren Jahren empfohlen. (Ein abschreckendes Mittel wäre zweifellos die Todesstrafe; wenn einmal nur einige solcher Volksschädlinge baumeln, würde es bald besser, eher nicht. Weshalb zögern die maßgebenden Stellen immer damit? Schrift.)

Leipzig, 25. Nov. Hauptmann a. D. von Kessel, der im März vom Schwurgericht beim Landgericht 1 in Berlin von der Anklage des Weineids und des Mißbrauchs der Amtsgewalt freigesprochen und nur wegen Herausforderung zum Zweikampf zu einer Woche Festungshaft verurteilt worden war, hatte gegen das Urteil Revision eingelegt. Das Reichsgericht verwarf gestern diese als unbegründet.

Berlin, 24. Nov. Die demokratische Fraktion des Reichstags hat eine Interpellation eingebracht, in der gefragt wird, ob der Reichsregierung bekannt ist, daß die Gemeindevorstände oft außerstande sind, die durch die Erhöhung der Besoldung der Beamten, Angestellten und Arbeiter herbeigeführten Mehrlasten aufzubringen, weiter ob die Reichsregierung bereit ist, den Gemeinden schleunigt die Deckung zu diesen neuen Ausgaben zu gewähren und schließlich, ob es richtig ist, daß die Reichsregierung beabsichtigt, eine Kontrolle der Gemeindefinanzen durch die Landesregierungen herbeizuführen.

Berlin, 24. Nov. Der Reichstagsausschuß für Verbrauchssteuern lehnte die Zollsätze des Regierungsentwurfs für Kaffee, Kakaobohnen, Kakaobutter, Kakaomasse, Kakao-pulver und Tee ab. Für diese Artikel bleibt es bei den alten niedrigeren Zollsätzen. Dagegen wurde der neuerhöhte Zollsatz für Schokolade und Schokoladenersatzmittel, sowie Waren daraus vom Ausschuss bewilligt. Für Schokolade soll demnach je Doppelzentner ein Zollsatz von 200 Mark wirksam werden. Auch die Erhöhung der Zölle auf aromatisierten Kakaoschokolade wurde der Zölle anrechenbar wurde vom Ausschuss angenommen. — Im volkswirtschaftlichen Reichstagsausschuß wurde der Antrag der Abgeordneten Frau Agnes (U.S.P.), die tägliche Rationierung auf 200 Gramm zu erhöhen, abgelehnt. Dagegen wurde der Antrag des Abgeordneten Schlack (Str.) angenommen, der die Reichsregierung auffordert, mit den Organisationen der Landwirtschaft zur Erwerbung von einer Million Tonnen Brotgetreide zur Erhöhung der Rationierung zu verhandeln.

Berlin, 25. Nov. Das Reichskabinett hat sich gestern abend, dem „Vorwärts“ zufolge, mit der Erledigung der Reparationsverpflichtungen beschäftigt. Weiter bewilligte das Kabinett eine Zuschußleistung von 100 Millionen Mark an die Landesregierung für bedürftige deutsche Kinder und Frauen. Schließlich wurde eine Notstandsaktion zur Milderung der Städte und weitere Maßnahmen zur Bekämpfung des Lebensmittelwuchers beraten. Diese Fragen sollen am Samstag nochmals mit der preussischen Regierung besprochen werden. Dem Blatt zufolge steht aber heute schon fest, daß die Notstandsaktion zur Milderung durchgeföhrt und daß in den nächsten Tagen neue Maßnahmen zur Bekämpfung des Wuchers bekanntgegeben werden.

Berlin, 25. Nov. Der Großindustrielle Direktor Krüger erklärte gestern in einer Rede, die er im Verein der Berliner Kaufleute über das Kreditangebot der deutschen Industrie hielt, daß schon in den nächsten Tagen ein Reichseisenbahn-Finanzgesetz veröffentlicht werde, in dem die Lösung der Eisenbahnen aus dem Reichsetat vorgesehen sei. Gleichzeitig werde ein Dienstgesetz erlassen werden, das mit der bisherigen Dienstregelung und der schematischen Auf-

des Adhäsionsentgeltes...
Berlin, 24. Nov. Die...
Schmittwaren-lager...
Kautschummehl...
Papierholz...
Rohholz...
Kaufleute...
Kreditangebot...
Industrie...
Dienstgesetz...
Dienstregelung...
schematische Auf-

des Adhäsionsentgeltes...
Berlin, 24. Nov. Die...
Schmittwaren-lager...
Kautschummehl...
Papierholz...
Rohholz...
Kaufleute...
Kreditangebot...
Industrie...
Dienstgesetz...
Dienstregelung...
schematische Auf-

des Adhäsionsentgeltes...
Berlin, 24. Nov. Die...
Schmittwaren-lager...
Kautschummehl...
Papierholz...
Rohholz...
Kaufleute...
Kreditangebot...
Industrie...
Dienstgesetz...
Dienstregelung...
schematische Auf-

des Adhäsionsentgeltes...
Berlin, 24. Nov. Die...
Schmittwaren-lager...
Kautschummehl...
Papierholz...
Rohholz...
Kaufleute...
Kreditangebot...
Industrie...
Dienstgesetz...
Dienstregelung...
schematische Auf-



zurückliegenden Sommer, auch Konjunktur hat die Schmittsche... Die Sägewerke zu baldiger... Dabei scheint allerdings die... Dolzarbeit und Sortimenten... er für Buchen ist das Interes... gemeinen immer noch gering... nach allen Sortimenten... hat sich Nachfrage angezeig... zum Stammholz wesentlich... diese im allgemeinen anlangt... und fast unvermittelt eine... einer Höhe angezogen, wie... in sich getraut hätte. Im... ärgerten Darstellung, daß... teigerung am Nadelstamm... Breitermarkt bedingen, wie... den Preise für Nadelstamm... zweck der Käufer bei öffentl...

des Achtundzestages aufräumen werde. (Wir geben... mit allem Vorbehalt. (Schriftl.)
Berlin, 24. Nov. Die deutsche Regierung hat wegen... des ungarischen Reichsverweisers Horty an... Kuppelrecht von Bayern, in dem dieser den... Seine Majestät König Rupprecht" nannte, in Zu... diplomatische Schritte unternommen. — Die Täg... ist vom preussischen Minister des Innern wegen... der die Politik des Reichsanstalters in schärfster... anstreift, verboten worden. Der Verlag des Blattes... das Verbot bei dem zuständigen Reichsratsaus... Anspruch erhoben. — Der Deutschen Allgemeinen... zufolge ist nunmehr dem Reichstag der Gesetzentwurf... der die Zulassung von weiblichen Personen zum... der Börse gestattet. Der Gesetzentwurf trägt eine... des Reichstags vom 19. März Rechnung, wonach... Verbot des Wörbenbesuchs für Frauen beseitigt... sollen. (Wie sagt gleich Schiller: „Und drinnen... waltet die züchtige Hausfrau, die Mutter der... und herrscht weise im häuslichen Kreise usw...") — Die Interalliierte Kommission in Opatow... Verbot der Obereschlesien für die Mitglieder der... Obereschlesien-Kommission zurückgezogen. — Der... Vorsitzender in Rom, Herr von Berenberg-Göhrer... seine Entlassung aus dem Reichsdienst nachgesch... glaubt, die Ziele, die er sich bei der Uebernahme... Kosten gestiftet habe, nicht erreichen zu können. —... Hamburger Bürgerchaft kam es bei einer Anfrage... kommunalen über die Flucht des Oberleutnants Soldat... hiesigen Gefängnis zu erregten Szenen. Von der... deputatation war mitgeteilt worden, daß die Flucht... vorbereitet und von den Freunden unterstützt zu...
Kattow, 24. Nov. Einige Herren aus den ober... Wirtschaftskreisen, die in den einzelnen Zweigen... und Güterbetriebe als sachmännliche Autoritäten... haben eine Denkschrift herausgegeben, die sich ein... mit den Folgen, die der Genet Entscheidung für die... Wirtschaft hat, befaßt. In dieser Denkschrift... auf verschiedene Wege hingewiesen, um Oberschlesien... im Ruin zu retten. Die Denkschrift ist in Genuß als... für die deutsch polnischen Verhandlungen überreicht.
Wiener-Neustadt, 25. Nov. Gestern Nachmittag ist... Gummifabrik in Wimpasing bei Neunkirchen infolge... Explosions ein Brand ausgebrochen, der einen... Schaden von über 100 Millionen Kronen verursacht... Sämtliche Arbeiter konnten sich retten, doch wurden... durch Gasopfer verletzt.
Paris, 25. Nov. Der Präsident der Republik hat in... Sitzung des Ministerrats eine vom Kriegs... eingedachte Gesetzesvorlage gutgeheißen, durch welche... Wehrkraft geschaffen werden soll. Militärpersonen unter... Jahren auf mindestens zwei Jahre in die Armee des... Landes einzustellen, selbst wenn sie seit mehr als zwei... aus der Armee ausgetreten sind.
London, 24. Nov. Lloyd George hofft immer noch... Lage zu sein, zur Abrüstungskonferenz nach Washington... zu. Es besteht die Möglichkeit, daß er vor Wei... nach Washington fährt.
Württembergischer Landtag.
Stuttgart, 24. Nov. Der Württ. Landtag hat am Donnerst... nach viermonatlicher Pause seine Plenarschun... den ausgenommen und damit die parlamentarische... und Winterferien eingeleitet. In einer dem Erste... angedehnten Ansprache gebachte Präsident Walter... Langens des ehemaligen Königs und gab der Trauer um... Mann und Menschen nochmals in eindringlichen Worten... Kommunisten und Unabhängige hatten den Saal... den Opfern der Katastrophe von Oppau verführte... milde Teilnahme und tonfällige, daß das Unglück im... Württemberg Lande viele hilflose Dörfer und offene... gründen hat. Mit Würde und Entschiedenheit gab so... Präsident dem Protest gegen die Entscheidung in der... schiedlichen Frage Ausdruck und schloß sich der Reichsver... der Reichsregierung an. Unter dem Beifall des... legte Präsident Walter: Wir werden, auch wenn unsere... sich die Oberen dagegen kopfen, solange gegen dieses... protestieren, bis das verlebte Recht wieder hergestellt... und. Wie protestieren auch gegen den durch seinen An... trage gebenden Schluß der französischen Politik gegen die... Werte und gegen die Heilungsidee gegen andere... (Dissidenten). Auf diesem Weg wird es... ermöglicht gemacht, den aus auferlegten Verpflichtungen... und unteren christlichen Erhaltungswillen zu be... Auf diesem Wege wird nicht nur Deutschland, sondern... Europa systematisch ruiniert. Zum Schluß gab der... der der Öffnung Ausdruck, daß die große Not des... von allen Abgeordneten solidarisch geteilt und alle... Kräfte gesammelt und benützt werden. — Staats... Dr. Siedler schloß sich namens der Regierung dieser... an und wies nochmals besonders auf die Trauer... den früheren Könige hin, die ein Ausdruck der Berechnung und... war, die der Dahingegangene bei allen Schichten der... sich erworben und die auch die Provisorische Regie... am 30. November 1918 und die jetzige Staatsregierung... ihre Maßnahmen und durch ihre amtliche Kundgebung... der von selbsten Königs wie durch Teilnahme an... Sitzung befaßt hat. Auch dem Protest des Präsidenten... Entscheidungen unserer Väter schloß sich der Staats... an. Nach dieser eindringlichen Eröffnung der Tag... wurde eine Reihe von geschäftlichen Mitteilungen und... dem bekanntgegeben. Aus diesen ist hervorzuheben: 1... Anträge der Staatsanwaltschaften auf Strafverfolgung... (Scheidt (Komm.) wegen Verleumdung, Beschuldigung... Verurteilung zu freier Bewandlung usw., ein Erlassen des... Staatsanwaltschafters um Einleitung des Disziplinarverfahrens ge... Staatssekretär Abg. Walter (Komm.), der sich ohne Er... am 25. Monate vom Amt entfernte und trotz des vom... abgelehnten Urlaubsgesuchs nach Rußland... hatte, ferner der Antrag der Reichsbeamten beim Staats... des Deutschen Reichs in Leipzig auf Einsetzung par... Untersuchungsansprüche u. a. Abg. Kell (Soz.)... seinen keine Neuerungen gegen Abg. Dinzer (B.B.)... Staatssekretär mit dem Ausdruck des Bedauerns zurück... wurden 14 kleine Anfragen vom Regierungsdienst aus... Vorort. Die Beratung des kleinen Gesetzes über den... des Oberamtsarztesgesetz (Erhöhung des Impfgeldes und

der Schularzgebühren) und dessen Verabschiedung ohne Aus... brache bildete den Abschluß der heutigen ersten Sitzung. Nächste... Sitzung: Freitag nachm. 4 Uhr: Wohnungsabgabe- und Po... lizeiverordnungsangelegenheit.
Stuttgart, 24. Nov. (Der Ehrenbürger von Raupheim.)... Minister Graf erklärte im Landtag auf Anfrage des Abg. Pa... ziller: Nach den Erhebungen ist es richtig, daß der Gemeinderat... Raupheim dem von dort gebürtigen Filmfabrikanten Karl... Kämmler in Raupheim im August 1919 gelegentlich seiner Anwesenheit... in Raupheim, veranlaßt durch verschiedene gemeinnützige... Schenkungen, das Ehrenbürgerrecht verliehen hat. Daß Kämmler... in der vorausgegangenen Kriegszeit und nachher in Verbindung... mit den Geschäften seiner Firma eine dem Ansehen des deut... schen Volkes höchst abträgliche Tätigkeit entwidelt hatte, wor... dem Gemeinderat Raupheim damals nicht bekannt. Da nach... Auffassung des Ministeriums die Verleihung des Ehrenbürger... rechts einer Gemeinde an einen Ausländer mit dem bestehenden... Rechte nicht vereinbar ist, habe ich das Oberamt Raupheim... angewiesen, erforderlichenfalls nach Prüfung der Staatsange... hörigkeit des Kämmler dem dortigen Gemeinderat die Wiber... rufung der Verleihung des Ehrenbürgerrechts anheim zu geben... und nötigenfalls von Aufstufwegen auf Grund der Gemeindeg... ordnung vorzugehen. Ein Bericht liegt noch nicht vor, ich... werde die Angelegenheit im Auge behalten. (Beifall rechts.)
Kommunistische Tumulte im Preussischen Landtag.
Berlin, 24. Nov. Die gestern mittag begonnene Sitzung des... Preussischen Landtags hat bis heute gegen 4 1/2 Uhr gedauert. Die... Obstruktion der Kommunisten gegen die Weiterberatung der... Geschäftsordnung wurde durch 64 namentliche Abstimmungen... niedergeschlagen. Schließlich wurde die neue Geschäftsordnung... unter großem Lärm der Kommunisten endgültig angenommen. Im... Laufe der Sitzung kam es zu stürmischen Austritten, wobei... die Kommunisten den Präsidenten Keiner mit Beschimpfungen... überhäufte, die der Präsident unbeachtet ließ. Ein Kommuni... st war auf der rechten Seite des Hauses eine Stinkbombe... ab, die nicht explodierte. Während der Sitzung wurde mit... Treibschüssen und auf Rauchschiffeln bedauender Säure ge... macht. Ein kommunistischer Antrag, das Rauchen zu gestatten... wurde abgelehnt. Trotzdem wurde entgegen dem Einbruch des... Präsidenten von männlichen und weiblichen Kommunisten mit... dem Rauchen begonnen. Nach stürmischer Geschäftsordnungs... debatte wurde die nächste Sitzung auf heute nachmittag 3 Uhr... festgesetzt.
Aufgelöste Verbände.
Berlin, 24. Nov. Die Reichsregierung hat auf Grund des... § 1 des Gesetzes zur Durchführung der Artikel 177 und 178 des... Reichsvertrags vom 22. März 1921 in Verfolg des Ultimatum... der alliierten Regierungen vom 5. Mai 1921 die Organi... sation Hochbach, Dubertus, Klotz, Deubredt und Oberland... für aufgelöst erklärt. Beteiligung an einer der aufgelösten Or... ganisationen wird mit Geldstrafe bis zu 50 000 Mark oder mit... Festung bis zu drei Monaten oder mit Gefängnis bis zur... gleichen Dauer bestraft.
Die Auflösung war von der interalliierten Militärkommission... auf Grund des Ultimatum vom 5. Mai d. J. wiederholt... nachdrücklich verlangt worden. Die Reichsregierung mußte... der Forderung entsprechen, wenn der Nachweis erbracht wurde... daß diese Verbände nach ihrer Tätigkeit unter das Gesetz vom... 22. März in Verbindung mit dem Ultimatum fallen. Die Er... hebungen haben diesen Nachweis erbracht. Es steht fest, daß die... Verbände, wenn sie auch zum Teil gleichzeitig wirtschaftliche... Zweige verfolgten, militärisch gegliedert sind und sich sowohl... allein wie in Verbindung untereinander über große Teile des... Reichs erstreckten.
Der „Socioritis“ deutet die kommunistischen Untertöne des März... auf.
Berlin, 25. Nov. Der „Vorwärts“ veröffentlicht zwei Be... richte, die während des kommunistischen Märzaufrufes von der... Aufstandsbewegung in Halle an die kommunistische Zentrale in... Berlin gerichtet worden sind und aus denen hervorgeht, daß... die Kommunisten systematisch darauf hingearbeitet haben, durch... Provokation den Aufruhr herbeizuführen. In dem einen Be... richt heißt es: Wir waren uns klar, daß eine Provokation her... beigeführt werden muß und daß der verhängte „rote Schutz“... von der gegnerischen Seite fallen müsse. Weiter wird in dem... Bericht erzählt, daß die Stimmung unter den Arbeitern so... schlecht war, daß man der Meinung war, es bedürfte künstlicher... Mittel, um die Sache hoch zu bringen. Es wurde sogar der... Vorschlag gemacht, die beiden führenden Hallenser Kommunisten... Bend und Nowitzki verhaften zu lassen, um so die Hallische... Arbeiterchaft herauszulösen. Weiter sollte durch Attentate... die Stimmung der Arbeiterchaft aufgefressen werden. — In... dem zweiten Bericht heißt es, daß zwei Kommunisten mit dem... direkten Auftrag der Zentrale in Halle erschienen waren, die... Aktion unverzüglich einzuleiten. Die Sipo-Mannschaften... sollten zur Abwehr gerüstet werden. — Als Beweis für die... Echtheit der Berichte erzählt der „Vorwärts“, daß sie von Anhängern... der Richtung Kubi dem Exekutivkomitee der Dritten In... ternationale in Moskau unterbreitet werden sollten, um als... Unterlage für eine Anhörung gegen die kommunistische Zentrale... in Deutschland zu dienen. Sie sind bei Clara Zetkin gefunden... worden, als sie die Grenze überschritt.
Käufliche Stimmens aus London.
Berlin, 24. Nov. Wie das Berliner Tageblatt hört, hat... Stimmens England wieder verlassen und befindet sich auf der... Rückreise nach Deutschland. Man erwartet, daß er oder sein... Vertreter noch im Laufe des morgigen Tages den offiziellen... Regierungstellen von seinen Londoner Einräden Mitteilung... machen wird, obwohl er wie nochmals hervorgehoben sei ohne... Mitteilung mit der Reichsregierung als Privatmann nach... London gefahren ist. Von englischer Seite wird amtlich in Abrede... gestellt, daß irgend ein Zusammenreffen zwischen Lloyd George... und Stimmens vereinbart worden war.
Schmutzige Geschichten.
Braunschweig, 24. Nov. Minister Dertter hat in der heutigen... Sitzung des Landtags seinen Rücktritt erklärt und gleich... zeitig sein Mandat für den Landtag niedergelegt. In Beginn... der Sitzung hatte der Abg. Käfer vom Landeswahlverband... einen erneuten Vorstoß gegen den Minister unternommen. Er... hatte dabei auf den von den „Neuesten Nachrichten“ veröffent... lichten Brief hingewiesen, in dem dem Minister zum Vorwurf... gemacht wird, daß er von dem Dypnotiseur Otto in Wankenburg... am Dars ein Darlehen von 20 000 M. aufgenommen... hätte, worauf er Otto den Professorettel verschafft habe. Anher... dem soll Dertter sich dem Otto als Indressario für eine West... sprechreise nach England mit dem Bezirken angeboten haben, es... würden dabei für ihn noch einige hundert Pfund Sterling... abfallen. Auch soll Dertter den Dypnotiseur veranlaßt haben, eine... Schuld von 20 000 M. bei der braunschweigischen Genossenschafts... druckerei, in der die unabhängige „Arbeit“ hergestellt... wird, zu übernehmen. Einem solchen Minister könne man kein... Vertrauen entgegenbringen und er müsse zurücktreten. Nach... diesen Ausführungen des Abg. Käfer erklärte Dertter seinen... Rücktritt und teilte gleichzeitig mit, daß er sein Mandat... niederlege. Die Gerichtsverhandlung werde ergebnislos sein, erklärte... Dertter, daß für diese Beschuldigungen kein Beweis erbracht... werde.

„Die Angst der Sieger.“
Lugans, 24. Nov. In einem mit „Die Angst der Sieger“... betitelten Artikel schreibt der „Secolo“, das ganze siegreiche... Europa lebe immer noch in einer eigenartigen Angst vor dem... besiegten Europa. Noch niemals habe man eine traurigere Erschei... nung in der Geschichte beobachtet. Die Ursache dieser Angst... sei das Bewußtsein, daß die den Besiegten auferlegten Bedin... gungen nicht durchgeführt werden könnten, und daß der durch... die Verträge hergestellte Friede weder gerecht noch beruhigend... sei. Die Franzosen und Alliierten im allgemeinen hätten nicht... gänzlich unrecht, wenn sie eine Abdrift für gefahrlos hielten. Die... von ihnen geschaffene Lage widerspreche derart den natürl... ichen, historischen und wirtschaftlichen Gesetzen, daß die All... ierten beständig in einem Zustand der Besorgnis gehalten... werden müßten.
Englische Warnung an Frankreich.
London, 24. Nov. Der britische Staatssekretär des Auswärtigen... Lord Curzon richtete in einer heute nachmittag in der... City gehaltenen Rede eine Warnung an Frankreich. Er... erklärte, die einzige Gewähr für die Wiederherstellung des Friedens... sei nicht die alte Idee von der glänzenden Isolierung... irgendeiner Macht, sondern die harmonische fruchtbarere Zusam... menarbeit aller Mächte. Der Friede werde niemals erzielt werden... wenn eine Macht versuche, einer anderen Macht vorzuz... kommen und auf ihre Rechnung ein Uebereinkommen abzuschließen... Wenn Frankreich eine isolierte und besondere Politik verfol... ge, so würde es auf die Dauer nicht Deutschland Schaden... zufügen, sondern sich selbst. Lord Curzon sagte, die wirkliche... Stärke und der wirkliche Schatz Frankreichs beständen nicht in... der Stärke seiner Waffen, sie beständen in dem unerlöschlichen... Geiste seines Volkes. Die beständen nicht einmal in der Berech... tigung seiner Sache, sondern sie beständen in der Tatsache, daß... das Gewissen der Welt, und zwar die zusammenschlossenen christ... lichen Kräfte der Welt — und hier schloß er die Großmächte... Europas und die Vereinigten Staaten ein — die Wiederkehr... einer großen und gefährlichen Macht im Dorsen Europas, die... fortwährend mit dem Schwerte in der Scheide rasselte, zur... Bedrohung des Friedens der Welt nicht dulden werde. Wir werden... sagte Curzon, Deutschland in ein friedliches Mitglied des... internationalen europäischen Völkers nur umbilden, wenn die... Großmächte sich verpflichten, nicht nur um den Friedensvertrag... zu erwirken, sondern um es klar zu machen, daß seine Politik... der Wiedervergeltung oder Rache von ihnen geduldet werden... wird und daß sie Deutschland beistehen werden, seine Rolle zu... spielen, vorausgesetzt, daß es Aufrichtigkeit an den Tag legt. —... Reagierend auf die türkisch-griechischen Feindseligkeiten... erklärte Curzon, es sei viel richtiger, daß keine der Parteien... gewinne und daß der Friede zustandekäme. Das liege im In... teresse beider Parteien und sei wichtig für Großbritannien. England... habe, trotzdem es gegen die Türken kämpfte, seinen... dauernden Streit mit der mohammedanischen Welt. Wenn man... nur den Krawohn töten könnte, der zwischen Türken und... Griechen herrsche so werde man sie überreden können, daß für... beide Vlag in nahen Osten vorhanden sei. Diese Hoffnungen... könnten sich jedoch nur erfüllen, wenn man diese Fragen an... fange mit einer gemeinsamen Politik einem gemeinsamen Ziel... und einem gemeinsamen Plan. Curzon erklärte außerdem, es... sei zwecklos, die Küstungen zur See zu vermindern, wenn man... weiter beachtliche große Küstungen zu Lande aufzubauen... Ende könne nicht Verpflichtungen auf sich nehmen, wenn andere... dies nicht täten.
Die amerikanische Abrüstungskonferenz.
Verweisung der Landabrüstungsfrage an einen besonderen... Ausschuss.
Washington, 24. Nov. Die Abgeordneten der fünf Groß... mächte prüften heute vormittag die Frage der Abrüstung zu... Lande. Briand erklärte, daß Frankreich gegenwärtig unmög... lich eine Einschränkung seiner Küstungen vornehmen könne. Es... wurde beschlossen, die Frage einem Ausschuss aus den Führern... der Abordnungen der fünf Großmächte zu übergeben, der den... für die Abrüstungskommission bestimmten Bericht ausarbeiten... soll. Der Sonderberichterstatter des „Daily Chronicle“ auf der... Washingtoner Konferenz meldet, Briands eigentlicher Beitrag... zur Washingtoner Konferenz sei gewesen, daß er jede Aussicht... auf eine Verminderung der bestehenden Werte in Europa oder... anderswo gestört habe. England sei über die Rede Briands... äußerst enttäuscht. Deutschland sei heute wirksam entlastet... und habe weder Schicksale noch Ausrichtungen, um nur im... Traum daran zu denken, Frankreich anzugreifen.
Auch Italien mit Frankreichs Flottenprogramm unzufrieden.
Die politischen Kreise Italiens sind über die französischen... Anträge für die Flottenrüstungen in Washington verstimmt. Sie... finden es sonderbar, daß Frankreich sich auch das Recht... einer bedeutend stärkeren Flotte als Italien sichern will, nachdem... es viermal mehr Truppen unter den Waffen hat als... Italien. Der „Corr. d'Italia“ schreibt: Da Deutschland keine... kriegerische Flotte mehr halten dürfte, strebe Frankreich die... Vorrückung im Mittelmeer an, was die volle Aufmerksamkeit... Italiens erbeische.
Ein amerikanischer Antrag zur Seeabrüstung.
Das Vitalsied des amerikanischen Repräsentantenhauses... Golden Timbam brachte den Antrag ein, daß die Vereinigten... Staaten keinerlei Einschränkung ihrer Küstungen zur See vor... nehmen sollen bevor der englisch-japanische Allianzvertrag... gekündigt oder durch eine Vereinbarung ersetzt ist, in der die... Vereinigten Staaten ebenfalls ihren Sitz haben.
Japanes Programm.
Nach dem Sonderberichterstatter der „Chicago Tribune“ in... Tokio besteht das Programm des neuen japanischen Ministerrats... aus folgenden Punkten: 1. Derabschließung der japanischen... Flotte auf 70 Pros., der amerikanischen u. englischen; 2. Aufgabe... des englisch-japanischen Bündnisses, ohne ein dreiseitiges Ab... kommen im Stillen Ozean zu verlangen; die Initiative bei der... Aufhebung des englisch-japanischen Bündnisses soll jedoch von... englischer Seite ausgehen; 3. Status quo hinsichtlich der... Inselgruppen und Flottenstützpunkte im Stillen Ozean.
Briands Abschied von Washington.
Der Abschiedsbesuch, den Briand dem Präsidenten Harding... abstellte, dauerte mehr, als eine halbe Stunde. Die Unter... redung war sehr herzlich. Staatssekretär Hughes verabschiedete... sich mit einigen herzlichen Worten von Briand.
Der gereizte Briand.
New-York, 25. Nov. „New-York Times“ meldet aus Wa... shington: Als Briand erzählt wurde, daß die Engländer der... Ansicht seien, die französische Forderung nach einer großen... Unterseebootflotte sei abschneidend gegen England gerichtet, sagte er: Wenn die Engländer 500 000 Tonnen Großkampfschiffe... behalten, so sage ich nicht, daß diese gegen Frankreich gerichtet... seien. Vielleicht brauchen die Engländer ihre Großkampfschiffe... zum Fischen von Sardinen. Nun schön, wir brauchen Untersee... bootboote, um die Flota aus dem Mittelmeer zum Nutzen... unserer Botanischen Gesellschaft zu hindern. England wünscht... das Unterseeboot abzuschaffen. Wir lehnen das ab. Wenn... England aber die Großkampfschiffe abzuschaffen wünscht, werden... wir das sofort annehmen.

Landwirtschaftskammerumlage 1921.
 Den Gemeinderäten bzw. den Herrn Verwaltungsaktuaren gehen unter Bezugnahme auf § 5 der Verfügung des Ernährungsministeriums über die Landwirtschaftskammerumlage vom 4. 11. 20, Reg.-Blatt 530, die Katasterausweisungen nach Prüfung und Festlegung der Umlage für 1921 durch die Landwirtschaftskammer mit der Weisung zu, für Ableferung des Umlagebetrags binnen 2 Monaten an die Landwirtschaftskammer besorgt zu sein und die Prüfungsbeurteilungen, soweit solche gemacht wurden, zu erledigen bzw. künftig zu beachten.
 Neuenbürg, den 23. Nov. 1921. **Oberamt: Wagner.**

Oberamtsstadt Neuenbürg.
Einkommensteuerveranlagung 1921.
 In den nächsten Tagen werden von der Schulmannschaft Wohnungslisten ausgegeben, welche nach dem Stand vom 20. Oktober 1921 von jedem Haushaltungsvorstand auszufüllen und zu unterzeichnen sind. Mieter haben die ausgefüllten Listen dem Hausbesitzer zu übergeben, welcher hiezu die Bescheinigung mit der Aufschrift „Personenstands-aufnahme“ auszufüllen und zu unterzeichnen hat. Die Listen werden am 1. Dezember ds. Js. wieder abgeholt. Ein Muster zur Ausfüllung der Wohnungslisten ist am Rathaus angeschlagen.
Gemeindebehörde für die Einkommensteuer: Knodel.

Neuenbürg.
Motorenbesitzer.
 Die täglich weiter sich verschärfenden Wasser-Verhältnisse, verbunden mit Grundeisgang, zwingen uns, wiederholt auf die Bestimmung hinzuweisen, daß in den Zeiten des Lichtverbrauchs, d. i. jetzt von früh 6—8 Uhr und abends von 1/2 5—1/2 10 Uhr, keine Motore in Betrieb genommen werden dürfen. Zuwiderhandlungen müssen unmissverständlich mit Stromentzug bestraft werden.
 Den 25. November 1921.
Stadt-Elektrizitätswerkverwaltung.

Neuenbürg.
Die freie Wagner-Innung
 teilt ihrer werthen Kundschaft mit, daß sie wegen immer teurer werdendem Rohmaterial usw. auf ihren bisherigen Preis einen
Aufschlag von 30 bis 40 Prozent
 zu machen genötigt ist.

Neuenbürg.
Wegen Familien-Feier
 ist meine Wirtschaft
morgen Samstag geschlossen.
R. Schumacher.

Bieh-Verkauf.
Montag, den 28. Novbr. 1921,
 von vormittags 8 Uhr ab,
 steht
 in Calw im Gasthaus z. „Löwen“
 ein sehr großer Transport
 erstklassiger, schwerer,
 hochträchtig. Kalbinnen,
 junger Milchkuhe,
 trächtiger Kühe, Kälber-Kühe, starker
 Stiere, sowie schönes Jungvieh
 zum Verkauf und laden Liebhaber freundlichst ein.
Rubin und Max Löwengardt.

Marke A: gewürzter (entf. Kochl.) mit Phosphor-Futterkalk (Kalk und Tragen)

DROGEROL das Beste für Schwefel

Stärkt die Verdauung und regt die Tätigkeit in hohem Maße an.

Wichtigste Anzeichen sind: Appetitlosigkeit, Blässe, Schwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe, Kopfschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen, saure Stühle, etc.

Wichtigste Anzeichen sind: Appetitlosigkeit, Blässe, Schwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe, Kopfschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen, saure Stühle, etc.

Wichtigste Anzeichen sind: Appetitlosigkeit, Blässe, Schwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe, Kopfschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen, saure Stühle, etc.

Wichtigste Anzeichen sind: Appetitlosigkeit, Blässe, Schwäche, Schlaflosigkeit, Unruhe, Kopfschmerzen, Verstopfung, Blähungen, Sodbrennen, saure Stühle, etc.

Forkamt Herrenalb. Steinafford.
 Am **Wittwoch, den 30. November 1921, vormittags 9 Uhr**, in Herrenalb auf dem Rathaus wird das **Steinbrechen im Steinbruch** in der Waldenmatten, in der Klause, im Hirschwinkel und im Kohl-waldle, sowie die **Beifuhr u. das Kleinschlagen der Steine** auf die Waldwege des Forstbezirks im öffentlichen Abstreich vergeben.
Liederhraz Neuenbürg
 Heute Freitag Abend 8 Uhr
Singprobe.
Turn-Verein Neuenbürg.
 Morgen Samstag ab 9 Uhr
Bersammlung im Lokal.
 8 Uhr Singstunde.
 Präzises Erscheinen ist notwendig.
Der Vorstand.

Kriegerverein II Neuenbürg.
 Am nächsten Sonntag, den 27. ds. Mo., nachmittags 5 Uhr, findet im „Schiff“ hier eine **Mitgliederversammlung** statt. Zweck: Besprechung der Gestaltung unserer Weihnachtsfeier, anschließend daran kameradschaftliches Beisammensein. Zu recht zahlreichem Besuch ladet alle Kameraden ein.
Der Aussch. Neuenbürg.
 Wir suchen einen jüngeren **Hilfsarbeiter** zum sofortigen Eintritt.
Beller & Fischer.

Ziehharmonikas
 werden noch vor Weihnachten um das **Doppelte** teurer. Wir verkaufen aber noch einen **Posten zweireihiger Wiener** mit 12. Stahlstimmen zum halben Preis wegen großer Räumung. Vorhergehender Preis **1.500,-** jetzt **750,-**.
 Auch einige **Mandolinen** und **Gitarren** sind sehr billig noch zu verkaufen bei **Gedr. Hohnloser, Pforzheim, Vergl. 27.**
 Gebrauchte von 50,- an. Alle Reparaturen innerhalb einem Tag.

Kleines, tüchtiges Dienstmädchen
 für kleinen besseren Haushalt gesucht. Paß und Wäsche vorhanden. Guter Lohn und Behandlung zugesichert. Angebote an **Jos. Meusler, Weingäßchen Döringheim a. Rh. Bahnhofsstraße.**

Tüchtige Restaurationsköchin
 gegen hohen Lohn gesucht. „Zum Elefanten“, Karlstraße, Kaiserstraße 42.

Liebenzell.
Teppich-Verkauf.
 Wegen Entbehrlichkeit verlaufe ich am **Montag, den 28. November, vormittags 9 Uhr** und fortgesetzt, im Hause des **Hg. Maier, Kirchstr. 27**, gegen Vorzahlung **40—50** gebrauchte und ungebrauchte, gut erhaltene **Wett-Teppiche** (teilweise Friedensware), **Wärmeflächen**, einige **Nachtische**, schöne **gepolst. Ruheessel**, sowie **1 Erdofen** und sonstiges. Liebhaber sind eingeladen.
Stadtm. Hofb.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Codes-Anzeige.
 Nach schwerem Leiden ist mein lieber Mann, unser guter Vater, Groß- und Schwiegervater, Schwager und Onkel
Christian Mezger alt,
 Notgerbermeister,
 heute Donnerstag im Alter von 76 1/2 Jahren erschlafen.
 Für die trauernden Hinterbliebenen:
Frau Luise Mezger.
 Die Beerdigung findet am Sonntag, den 27. Nov. nachmittags 2 Uhr, statt.
 Blumenspenden sind im Sinne unseres Toten dankend verboten.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.

Neuenbürg, 24. November 1921.
Uchtung!
 Wegen weiterer Unternehmung habe ich gutgefast neue
Wirtschaft
 sofort zu verkaufen, sowie
zwei neue Wohnhäuser
 mit größerem Baugarten.
 Auskunft erteilt
August Benini, Birkenfeld, Neustingerstr.